Schriftliche Ausarbeitung zum Datenbankpraktikum "Autovermietung"

vorgelegt von

David Fröhlich, Martin Möbius und Ralph Schönfeld

am 06.07.2015

Inhalt

Beschreibung der Miniwelt	Seite 2
ER-Modell	Seite 2
Transformation des ER-Modells in Relationen	Seite 3
Angabe funktionaler Abhängigkeiten	Seite 5
Entwicklung der Populationen	Seite 6
Tabellen zu den Populationen	Seite 7
Übersicht der möglichen Anfragen in DES und PSQL	Seite 8
Betrachtung der Realitätsnähe der Miniwelt "Autovermietung"	Seite 9
Beschreibung der PHP-Views	Seite 9

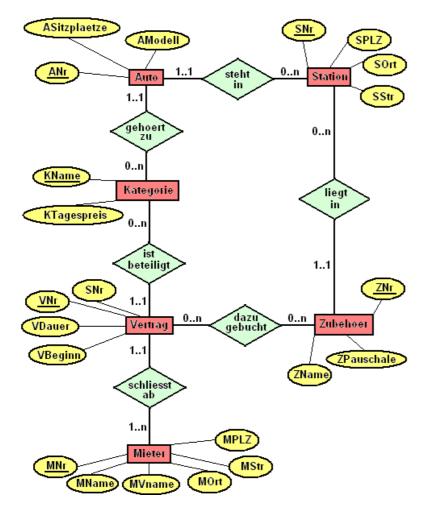
Beschreibung der Miniwelt

Eine Autovermietung stellt verschiedene Autos zur Vermietung zur Verfügung. Bei den Autos handelt es sich um verschiedene Modelle mit individueller Sitzplatzanzahl, die, hinsichtlich des Mietpreises (Tagespreis), in Kategorien eingeteilt sind In den Kategorien sind demnach vergleichbare Automodelle zusammengefasst (z. B. VW Golf, Opel Astra, Ford Focus).

Weiterhin verfügt die Autovermietung über verschiedene Stationen, die über Deutschland verteilt sind. Jedes Auto ist einer Station eindeutig zugewiesen. Personen, die mindestens einmal ein Fahrzeug angemietet haben, werden als "Mieter" mit ihrem Namen, Vornamen und Wohnort geführt. Das Löschen alter Vertragsdaten ist nicht vorgesehen. Im Zuge einer Fahrzeuganmietung schließt ein Mieter einen Vertrag ab; der Vertrag berücksichtigt, an welcher Station, ab welchem Tag (Anmietdatum) und für welche Dauer (in Tagen) der Mieter das Fahrzeug nutzen möchte. Vertragsgegenstand ist dabei nicht ein konkretes Auto sondern lediglich die Kategorie.

Weiterhin kann der Mieter bei seinem Vertrag Zubehör (z. B. Kindersitze, Schneeketten, Navigationssystem) zu einem Pauschalpreis hinzubuchen. Das Zubehör, das an den Stationen vorgehalten wird, ist universell für jeden Autotyp einsetzbar, auch wenn dies in manchen Fällen (z. B. Winterreifen oder Schneeketten) unrealistisch erscheint.

ER-Modell



Transformation des ER-Modells in eine Menge von Relationen (Schlüssel, Fremdschlüssel, abstrakte Wertebereiche für Attribute)

Transformation von 1:n-Beziehungstypen

Die ER-Relationsattribute werden zusammen mit dem Fremdschlüssel der Entität der 1-Seite der transformierten Entität der n-Seite hinzugefügt (mit Semantikverlust).

Auto

ANr, AModell, ASitzplaetze, SNr

Station

SNr, SPLZ, SOrt, SStr

Auto

ANr, AModell, ASitzplaetze, SNr, KName

Kategorie

KName, KTagespreis

Vertrag

VNr, MNr, SNr, Beginn, Dauer, KName

Kategorie

KName, KTagespreis

Vertrag

VNr, SNr, Begin, Dauer, KName, MNr

Mieter

MNr, MName, MVorname, MPLZ, MOrt, MStr

Zubehoehr

ZNr, ZName, ZPauschale, SNr

Station

SNr, SPLZ, SOrt, SStr

Transformation von m:n-Beziehungstypen

Transformation einer beidseitig obligatorischen m:n-Beziehung (hier ausnahmsweise ohne Semantikverlust). Der ursprüngliche Beziehungstyp taucht im Relationenmodell als eigenständige Relation wieder auf und enthält sowohl die Schlüssel der beteiligten Entitäten als Fremdschlüssel als Attribute als auch die Attribute des alten Beziehungstyps selbst. Als Schlüssel wird die identifizierende Kombination der beteiligten Fremdschlüssel verwendet.

Vertrag (0..n) --- dazu gebucht --- (0..n) Zubehoer

Vertrag (n) --- dazu gebucht --- (m) Zubehoer

Vertrag

VNr, KNr, SNr, Beginn, Dauer,
KName, MNr

gebucht VNR, ZNr Zubehoer
ZNr, ZName, ZPauschale, SNr

Angabe funktionaler Abhängigkeiten

Station

SNr, SPLZ, SOrt, SStr

SNr → SPLZ, SOrt, SStr

SPLZ → SOrt

SOrt bestimmt funktional nichts (ein Ort kann mehrere PLZ haben)
SStr bestimmt funktional nichts(z.B. gleicher Straßenname in verschiedenen PLZ

und Orten)

Auto

ANr, AModell, ASitzplaetze, SNr,

KName

<u>ANr</u> → AModell, ASitzplaetze, SNr, KName

AModell \rightarrow ASitzplaetze, KName
ASitzplaetze bestimmt funktional nichts
SNr bestimmt funktional nichts
KName bestimmt funktional nichts

Kategorie

KName, KTagespreis

KName → KTagespreis

KTagespreis bestimmt funktional nichts(unterschiedliche Kategorien könnten denselben

Preis haben)

Mieter

MNr, MName, MVorname, MPLZ,

MOrt, MStr

MNr → MName, MVorname, MPLZ, MOrt, MStr

MName bestimmt funktional nichts MVorname bestimmt funktional nichts

MPLZ → MOrt

MOrt bestimmt funktional nichts
MStr bestimmt funktional nichts

Vertrag

VNr, SNr, Beginn, Dauer, KName,

MNr

<u>VNr</u> → KNr, SNr, Beginn, Dauer, MNr KName bestimmt funktional nichts

SNr bestimmt funktional nichts(derselbe Kunde bei unterschiedlichen Stationen)

VBeginn bestimmt funktional nichts VDauer bestimmt funktional nichts MNr bestimmt funktional nichts Zubehoer

ZNr, ZName, ZPauschale, SNr

<u>ZNr</u> → ZName, ZPauschale ZName → ZNr, ZPauschale

ZPauschale bestimmt funktional nichts

gebucht

VNR, ZNr

 $VNr \rightarrow ZNr$ $ZNr \rightarrow VNr$

Entwicklung der Populationen

Es wurde auf eine möglichst abwechslungsreiche Gestaltung geachtet:

Auto:

ES gibt gleiche Modelle, die an einer Station vorkommen, es gibt gleiche Modelle, die an verschiednen Stationen und es gibt Stationen, an denen nicht alle Kategorien vorhanden sind. Es wurde auf eine breite Streuung der Sitzplatzanzahl geachtet.

Station:

Es gibt drei Stationen, dabei liegen nie zwei an einem Ort.

Kategorie:

Es gibt insgesamt sieben Kategorien, die sich im Tagespreis alle voneinander unterscheiden.

Mieter:

Bei den Mietern wurde darauf geachtet, dass es Personen gibt, die am selben Ort wohnen. Auch tauchen Vor- oder Nachnamen mehrfach auf.

Vertrag:

Die Verträge sind so gestaltet, dass es Mieter gibt, die mehrfach ein Auto mieten. Auch kommt es vor, dass beispielsweise vom 01.05.2015 bis zum 04.05.2015 deutschlandweit keine Cabrios mehr verfügbar sind.

Zubehoer:

Einige Zubehörteile gibt es an mehreren Stationen, Schneeketten dagegen nur in München.

<u>gebucht:</u>

Hier wurde lediglich darauf geachtet, dass die Datenbasis konsistent ist, es also nicht zu Mehrfachbuchungen für den selben Zeitraum kommt.

Tabellen zu den Populationen

Auto

ANr	AModell	ASitzplartze	KName	SNr
B-T411	Smart Fortwo	2	Kleinwagen	1
M-CC2856	Smart Fortwo	2	Kleinwagen	2
K-FU1733	VW Up!	4	Kleinwagen	3
M-RO9999	Opel Adam		Kleinwagen	2
B-VX5656	VW Polo	5	Kleinwagen	1
B-Z75483	VW Golf		Kompaktklasse	1
B-VW1234	VW Golf	5	Kompaktklasse	1
M-Y7625	VW Golf	5	Kompaktklasse	2
M-UT319	Opel Astra	5	Kompaktklasse	2 3 3
K-LS1487	Opel Astra	5	Kompaktklasse	3
K-H2457	Ford Focus	5	Kompaktklasse	3
B-PI314	VW Passat	5	Mittelklasse	1
B-MT3577	Audi A4	5	Mittelklasse	1
M-ED6587	BMW 3er	5	Mittelklasse	2
M-AF1234	Ford Mondeo	5	Mittelklasse	2
K-RE9805	Mercedes C-Klasse	5	Mittelklasse	
K-LJ754	Mercedes C-Klasse		Mittelklasse	3 2
M-WQ8051	BMW 5er	5	obMittelklasse	2
K-GH134	Aufi A6	5	obMittelklasse	3
B-EA9623	Mercedes E-Klasse	5	obMittelk l asse	1
K-OP1769	Audi A8	5	Oberklasse	3
M-BV888	BMW 7er	5	Oberklasse	2
B-CR6501	Mercedes S-Klasse	5	Oberklasse	1
B-AR7654	VW Phaeton	5	Oberklasse	1
M-HG6398	VW Caravelle	8	Kleinbus	2
B-ZC3761	Mercedes V-Klasse	8	Kleinbus	1
K-LU2595	Opel Vivaro	9	Kleinbus	3
M-T7130	BMW Z4	2	Cabrio	2
B-G9806	VW Eos	4	Cabrio	1

Mieter

MNr	MName	MVorname	MPLZ	MOrt	MStr
1	Meier	Felix	50126	Bergheim	Hubertusstraße 2
2	Müller	Christoph	14641	Nauen	Am Kanal 5
3	Bäcker	Jakob	09122	Chemnitz	Müllerstraße 13
4	Maler	Nadine	04103	Leipzig	Jphannisallee 12
5	Müller	Nadine	83661	Lengriess	Oberreiterweg 11
6	Müller	Torsten	83661	Lengriess	Karwendelstraße 34
7	Schreiner	Tony	09599	Freiberg	Oststraße 4
8	Sattler	Sarah	01139	Dresden	Sternstraße 56a
9	Gärtner	Nicole	10587	Berlin	Cauerstr. 23
10	Tischler	Torsten	04249	Leipzig	Rehbacher Straße 5

Vertrag

	reitiag					
VNr	VBeginn	VDauer	MNr	SNr	KName	
1	2015-05-10	7	1	3	Kleinwagen	
2	2015-05-16	3	2	3	Kompaktklasse	
3	2015-05-12	5	3	3	Kompaktklasse	
4	2015-05-01	4	1		Cabrio	
5	2015-05-01	31	4	1	Mittelklasse	
6	2015-05-13	10	5	3	Mittelklasse	
7	2015-05-16	1	6	3	obMittelklasse	
8	2015-04-25	25	7	3	Oberklasse	
9	2015-06-30	30	4	1	Oberklasse	
10	2015-06-12	5	1	2	Kleinwagen	
	2015-05-15	2	8	3	Kleinbus	
12	2015-06-03	2	1	1	Oberklasse	
13	2015-05-01	1	9	2	Cabrio	
14	2015-05-25	2	10	1	Kleinbus	

Kategorie

KName	KTagespreis
Kleinwagen	19.99
Kompaktklasse	29.99
Mittelklasse	49.00
obMittelklasse	89.00
Oberklasse	149.00
Kleinbus	109.00
Cabrio	99.00

Zubehoer

ZNr	ZName	ZPauschale	SNr
101	Navigationssystem	35,00	1
102	Navigationssystem	35,00	1
103	Navigationssystem	35,00	2
104	Navigationssystem	35,00	3
201	Winterreifen	30,00	1
202	Winterreifen	30,00	2
203	Winterreifen	30,00	3
301	Kindersitz	20,00	1
302	Kindersitz	20,00	1
303	Kindersitz	20,00	1
	Kindersitz	20,00	1
305	Kindersitz	20,00	1
306	Kindersitz	20,00	2
307	Kindersitz	20,00	2 3
309	Kindersitz	20,00	3
401	Schneeketten	25,00	2

Station

SNr	SPLZ	SOrt	SStr
1	10787	Berlin	Budapester Straße 45
2	81671	München	Friedensstraße 22a
3	50033	Köln	Widdersdorfer Straße 360

gebucht

VNr	ZNr
1	104
2	203
5	301
5	302
5	303
7	309
10	401
14	201
14	305

Übersicht der möglichen Anfragen in DES und PSQL

Nr.	Anfrage	PSQL	DES
01	Gib die Daten der Tabelle Autos aus.	X	Χ
02	Gib alle Autos mit Kennzeichen an, die 2 Sitzplätze haben.	Х	Χ
03	Gib alle Autos mit Kennzeichen an, die mehr als 4 Sitzplätze haben.	X	Χ
04	Gib alle Autos mit Kennzeichen an, die zwischen 2 und 4 Sitzplätze haben.	Х	Х
05	Gib alle Autos mit Kennzeichen an, die 2 Sitzplätze haben und in Station Nr. 1 stehen.	Х	Χ
06	Gib alle Auto mit Kennzeichen an, die Mittelklasse oder obMittelklasse sind und in Station Nr. 1 stehen.	Х	Х
07	Gib die Kategorie an bei der der Tagespreis zwischen 30,00€ und 100,00€ liegt.	Х	Х
08	Welche Automodelle werden zu einem Tagespreis zwischen 30,00€ und 100,00€ angeboten?	Х	Χ
09	In welchen Kennzeichen kommt der Buchstabe F vor?	Х	
10	Welche Autos haben eine Berliner Kennzeichen?	Х	
11	Gib alle VWs mit Kennzeichen aus.	Х	
12	Gib alle Autos mit Kennzeichen an, sortiert nach den Stationen aus.	Х	Χ
13	Gib alle Autos mit Kennzeichen an, die in der Station Nr. 1 stehen aufsteigend sortiert nach Sitzplatzanzahl aus.	Х	Х
14	Wie viele Autos gibt es mit 2 Sitzplätzen?	Х	
15	Wie viele Sitzplätze gibt es in Station 3?	Х	
16	Gib den durchschnittlichen Tagespreis über alle Kategorien an.	Х	
17	Gib den Standort (Adresse) aller Mercedes C-Klassen an.	Х	Χ
18	Gib das Zubehör aufsteigend sortiert nach Pauschalpreis an. Jeder Name soll nur einmal auftreten.	Х	Χ
19	Zu welcher Kategorie gehört der Opel Astra?	Х	Χ
20	Welches Winterzubehör ist in Köln verfügbar?	X	X
	Wie viele Kleinwagen gibt es in Berlin?		
21	(Dieselbe Anfrage mit Köln läuft wegen des Umlautes übrigens ins Leere!)	Х	Χ
22	Wie viele Mietverträge für Oberklasse gibt es in Berlin?	Х	Χ
23	Anzahl der Verträge pro Kunde, absteigend sortiert.	Χ	
24	Anzahl der Verträge pro Kunde, absteigend sortiert.	Х	
25	Gesamtmietzeit der Kunden absteigend sortiert?	Χ	
26	Welcher Kunde mit Vor- und Nachname hat die meisten Tage gebucht?	Х	
27	Ort und PLZ aller Stationen und Mieter (UNION ALL in psql = doppelte werden nicht entfernt)	Х	Χ
28	Orte aller Mieter die nicht in einem Ort mit Station wohnen.	Х	Χ
29	Vertragsnummer, Kategoriename und Ort aller Mieter die nicht in einem Ort mit Station wohnen	Х	Χ
30	Alle Mieternamen mit den von ihnen gebuchten Zubehör.	Х	Χ
31	Alle Mieternamen und ihre Stationsnummer der Mieter, die in einem Ort mit Station wohnen	Х	Χ
32	Vertragsnummern und Namen aller Mieter, die einen Vertrag abgeschlossen haben	Х	Х
33	Alle Mieternamen die Kindersitze gebucht hatten.	Х	Χ
34	Für welche Vertragsnummern sind mindestens zweimal Zubehör gebucht worden?	Х	Χ
35	Welche Kategorien sind am 2015-05-10 an der Station Nr. 3 noch frei?	Х	

Betrachtung der Realitätsnähe der Miniwelt "Autovermietung"

Die Mieterdaten sind stark reduziert, normalerweise würde sicherlich auch noch die Telefonnummer mit erfasst werden, sowie Daten zum Führerschein; dies hätte an dieser Stelle allerdings keinen Mehrwert ergeben. Da bei Buchungsanfragen üblicherweise nur eine Kategorie gewählt wird und nur diese letztlich den Mietpreis festlegt, haben wir uns darauf beschränkt, im Vertrag ebenfalls nur die Kategorie zu verwalten. Spätestens bei der Fahrzeugübergabe wird in der Realität selbstverständlich ein konkretes Fahrzeug dem Vertrag zugewiesen. Dabei sollte auch der Kilometerstand erfasst werden. Normalerweise würde man für einen Mietvertrag den Mietbeginn und das Mietende erfassen; wir haben uns für die Mietdauer in Tagen entschieden, um ein weiteres aggregierungsfähiges Attribut zu erhalten. Die Annahme, dass Zubehörteile für alle Kategorien passend sind, ist insbesondere bei Winterreifen und Schneeketten natürlich vollständig realitätsfern.

Beschreibung der PHP-Views

Als Anwendungsrichtungen sind im wesentlichen der Internetauftritt und die Büroverwaltung denkbar. Wir haben uns für den Internetauftritt entschieden, da dieser näher an der Lebenswelt der Schüler ist. Auch wenn sie wahrscheinlich noch kein Fahrzeug gemietet haben, so sind doch z. B. Preis- bzw. Verfügbarkeitsabfragen im Netz ein vertrautes Handeln. Außerdem sind entsprechende Webseiten als Anregung leicht verfügbar. Die Webseiten wurden gestalterisch sehr sparsam angelegt. Somit können die Schüler hier ihre eigenen Gestaltungsideen und Erfahrungen einbringen.

Die Grundseite bietet einen Einstieg mit dem Notwendigsten: Titel, Texteingabe. Zeit und Datum zeigen dann schon Möglichkeiten und insbesondere die Dynamik von PHP sehr schön auf. Mit der SQL-Abfrage wird die Anbindung an eine Datenbank dargestellt, inkl. einer Andeutung der Fähigkeiten durch die "DISTINCT"-Einschränkung. Die Erweiterungen sind so gewählt und angelegt, dass sie sich als Grundbausteine eines Internetaustritts benutzen lassen. Wir haben uns für eine Trennung der Einzelteile entschlossen, um die notwendige Übersicht und somit Korrekturmöglichkeit zu behalten. Die ersten Aufgaben stellen Grundfunktionen von HTML und PHP dar, welche für die Schüler überschaubar lösbar sind. Lösungen zu den Aufgaben sind im Netz recherchierbar. Auf gestalterische Elemente im Bereich HTML wird weitgehend verzichtet. Dies kann problemlos durch die Schüler selbst ergänzt werden. Die Aufgaben sind:

Titel der Website – Willkommensgruß – Anzeige des Datums – Anzeige des Wochentags in deutscher Sprache – Anzeige der aktuellen Uhrzeit – Aufbau der Verbindung zur Datenbank – Ausgabe aus der Datenbank: Kategorien

Die Erweiterungen sind als vier (index1.php - index4.php) einzelne Dateien angelegt. Diese werden aufsteigend anspruchsvoller. Es geht bei diesen darum, Grundfunktionen zu implementieren, welche zusammen auf einer gemeinsamen Website das Grundgerüst der Startseite einer Autovermietung bilden könnten. Auch hier wird bewusst nur das notwendigste Design eingesetzt. Die Integration in einer gemeinsamen Webseite und deren Gestaltung bleibt der Motivation und Fähigkeiten der Schüler überlassen.

- 1) index1.php und auto1.php geben die Preise für die gewünschte Kategorie an.
- 2) index2.php und auto2.php geben an, ob eine Kategorie in der Station verfügbar ist.
- 3) index3.php und auto3.php geben an, ob zu einem bestimmten Datum eine Kategorie in einer gewählten Station verfügbar ist.
- 4) index4.php und auto4.php geben an, geben das verfügbare Zubehör an einer gewählten Station an.

Auf die Möglichkeit die Verbindung zur Datenbank in einer externen Datei unterzubringen wurde verzichtet.